



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5014-006

GISPADID: 2002409

#### Objektbezeichnung:

Bergbaurelikte der Grube "Brueche" westlich Dahlbruch

#### Schutzstatus:

LB, bestehend-Teilfläche

LSG, bestehend

#### Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein

(Nuts-Code: DEA5A)

Gemeinde: Kreuztal

Digitalisierte Fläche (ha):

2,26

Flächenanzahl:

2

#### Objektbeschreibung:

Es handelt sich um das Pingen- und Haldengelaende der ehem. Grube "Brueche" mit Aufschlüssen in der Martinshardt-Folge (Typus-Lokalitaet).

Die Grube Brueche baute im 18.-19. Jhd. auf einem 3 m maechtigen Siderit-bzw. Spateisensteingang, in dem in Nestern oder feinen Schnueren Kupferkies, Zinkblende und Bleiglanz auftraten.

Erhalten geblieben ist ein 1822-1891 betriebener Stollen, dessen Mundloch (bei r 3432080, h 5649885) heute durch eine Eisentuer mit der Aufschrift "Wasserwerk Muesen-Dahlbruch 1951" verschlossen ist. Ausserdem treten auf einem ausgedehnten Gelaende am Suedosthang der Martinshardt (616,1 m) z.T. verfallen tiefe Pingenzuege und Einzelpingen (max.3 m tief) auf. Als Typus-Lokalitaet fuer die lithostratigraphische Einheit Martinshardt-Folge, bestehend aus rotvioletten Tonschiefern und Siltsteinen sowie mehr ins rotgraue gehenden Sandsteinen, hat LUSZNAT 1970 (s.s.51) einen Pingenzug am Suedhang der Martinshardt (Lage suedlich Punkt 558,6 bei r 3431480, h 5649945) angeben.

#### Schutzziel:

Bedeutsames Objekt zur Geschichte des Erzberbaus im Muesener Erzdistrikt sowie Typus-Lokalitaet fuer eine Gesteinsfolge der Muesen-Schichten (Gedinnium).

#### Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

#### Stratigraphie:

Gedinnium



**Kenndaten:**

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-Schichtfolge	/ gx2k
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

**Teildisziplinen:**

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

**Stichworte:**

- klastische Gesteine
- Typuslokalitaet
- Flachmeer-Fazies
- Aufschluss durch Bergbau
- magmatisch-hydrothermale Lagerstätte
- Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte
- Pingen
- Abraumhalde
- Mineral- oder Kristallbildungen

**Umfeld:**

- befestigter Weg
- Brache
- Wald

**Gefährdung:**

- Übergrünung
- Verwahrlosung

**Maßnahmenbeschreibung:** Massnahmen gegen den Verfall der Einzelpingen und Pingenzuege.  
Hinweisschild fuer Wanderer aufstellen.

**Naturräumliche Zuordnung:**

331 – Siegerland

**Höhe über NN:**

min. 366 m, max. 489 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5014-006

**Objektbezeichnung:**

Bergbaurelikte der Grube "Brueche" westlich Dahlbruch

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg  
Kreis: Siegen-Wittgenstein (Nuts-Code: DEA5A)  
Gemeinde: Kreuztal

**Digitalisierte Fläche (ha):** 2,26 **Flächenanzahl:** 2



**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5014, Q1, VQ1

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2642020 / H: 5651577

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1987, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 20.5.2021

---